

Rittal – Das System.

Schneller – besser – überall.

B. Braun: Ein Data Center für Industrie 4.0-Anforderungen

KUNDENREFERENZ

IT-Infrastruktur



B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Kunde: B. Braun Melsungen AG

Branche: Pharma

Unternehmensgröße: über 55.700 Mitarbeiter

Gründung: 1839

Hauptsitz: Melsungen, Deutschland

Die IT-Experten bei B. Braun, einem weltweit führenden Hersteller von Medizintechnik- und Pharma-Produkten, standen vor einer echten Herausforderung: Eine neue hochmoderne Fertigung verlangte den schnellen Ausbau der IT-Infrastruktur. Dies sollte ohne größere Bauarbeiten oder die Ertüchtigung von Räumen möglich sein und sich schnell und sicher realisieren lassen. Im Vorfeld war zu entscheiden, wo die IT-Systeme

aufgebaut werden sollten, die rund um die neue Produktionslinie benötigt werden. Schließlich entschieden sich die Verantwortlichen, in der Niederlassung am Standort Glandorf die IT auszubauen.

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP





„Mit dem Micro Data Center von Rittal haben wir eine Lösung gefunden, mit der wir ohne komplizierte Baumaßnahmen ein sicheres und redundantes Rechenzentrum betreiben.“

Werner Mielenbrink,
Leitung Medienversorgung bei B. Braun

DAS PROJEKT

Die Herausforderung

- Ausbau einer ausfallsicheren IT-Infrastruktur für neue hochmoderne Fertigung
- Hohe Verfügbarkeit, Virtualisierung, Modularität und flexibler Einsatz von IT-Ressourcen

Die Lösung

- Rittal Micro Data Center, Split-Klimagerät LCU DX, Überwachungssystem CMC, Rittal DET-AC XL Brandmelde-, Lösch- und Überwachungssystem



Hochverfügbar, kompakt und sicher

Die IT-Experten bei B. Braun machten sich intensiv Gedanken, wie sie ihre IT-Landschaft ausbauen und gleichzeitig ausfallsicher gestalten können. Auf Ebene der IT-Komponenten sollte eine stärkere Virtualisierung dazu beitragen, Anwendungen und Systeme zu konsolidieren und somit IT-Ressourcen flexibler einsetzen zu können. Für die Server musste ein geeigneter Standort gefunden werden. Der Standort sollte gegen Fremdzugriff gesichert sein und Hochverfügbarkeit gewährleisten.

Die IT-Infrastruktur benötigt etwa ein halbes Dutzend Serverschränke. Die als IT-Technikraum genutzte Fläche war zuvor ohne die für ein Rechenzentrum notwendige Infrastruktur oder Sicherheitstechnik ausgestattet. Ursprünglich sollten einfache Serverschränke zum Aufbau der IT-Infrastruktur genutzt werden, jedoch konnten damit die Anforderungen an einen physikalischen Schutz der IT-Anlage nicht umfassend realisiert werden.

Die Lösung: Rittal Micro Data Center

Die Lösung liefert schließlich Rittal mit dem Micro Data Center, einem Datensafe für IT-Systeme. Dieses schafft auf Rack-Ebene eine speziell gesicherte Umgebung für den Betrieb unternehmenskritischer IT-Systeme. Für eine automatisierte Produktion nach Industrie 4.0 liefert die Lösung die notwendige Ausfallsicherheit und Modularität.

Das Micro Data Center ist in verschiedenen Sicherheitsstufen verfügbar. IT-Komponenten wie Server, Storage oder Netzwerk werden in einem Schutzraum bis zur Widerstandsklasse 4 betrieben. Je nach individuellen Anforderungen kann die Lösung zu einem kompakten Rechenzentrum ausgebaut werden. Für den Standort Glandorf entschied sich B. Braun schließlich für zwei Installationen auf Basis des Micro Data Centers. Eine 3er- und 4er-Verkettung enthalten jeweils eine komplette und redundante IT-Umgebung, bestehend aus drei bzw. vier IT-Racks inklusive Kühlung, Stromverteilung, Monitoring und Brandschutz. Die Kühlung der Serverschränke erfolgt über das integrierte Split-Klimagerät LCU DX (Liquid Cooling Unit) von Rittal.

Zentral überwacht

Für die Überwachung des Gesamtsystems setzt B. Braun auf die Monitoring-Lösung CMC III von Rittal. Mit dieser Anwendung lassen sich wichtige Parameter rund um den IT-Betrieb zentral überwachen. Bei B. Braun überwacht das System unter anderem die Türkontakte der IT-Schränke, die USV sowie die Temperatur und Luftfeuchte im Inneren des Micro Data Centers. Die ebenfalls integrierte Brandmelde- und Löschanlage DET-AC erkennt bereits kleinste Rauchpartikel in der Luft und gibt einen Voralarm aus, sodass Techniker vor Ort rechtzeitig reagieren können, bevor es zur eigentlichen Brandauslösung kommt. Im Fall eines Feuers flutet DET-AC den IT-Schrank mit dem Löschgas Novec 1230, das die IT-Komponenten nicht schädigt.

RITTAL GmbH & Co. KG
Postfach 1662 · D-35726 Herborn
Phone +49(0)2772 505-0 · Fax +49(0)2772 505-2319
info@rittal.de · www.rittal.de



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP